

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg

Wir bieten **keine** Beratung an. Wir informieren und unterstützen kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung und veröffentlichen die Projektergebnisse.

Pressemitteilung

Augsburg, 20. Mai 2021

BDE-System im Mittelstand auf spezielle Anforderungen anpassen: Projekt bei Betz-Chrom zeigt, was es zu beachten gibt

Ein System zur Betriebsdatenerfassung (BDE) schafft insbesondere bei einer komplexen Fertigung mehr Transparenz und vereinfacht die Produktionsplanung. Bei der Einführung eines BDE ist es entscheidend, auf die Bedürfnisse des Unternehmens individuell einzugehen: Spezifische oder angepasste Systeme können mittelständischen Unternehmen wesentlich besser unterstützen als Lösungen „von der Stange“. Das Familienunternehmen Betz-Chrom GmbH zeigt dies in einem Digitalisierungsprojekt mit dem öffentlich geförderten Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg.

Mit einem BDE-System können alle Aufträge und ihre einzelnen Bearbeitungsschritte digital genau erfasst und ausgewertet werden. Wer die Einführung eines BDE verantwortet, sollte die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens genau im Blick haben. Insbesondere ist zu klären, welche Daten tatsächlich nötig sind und wie diese erfasst werden können. Welche Schnittstellen sind beispielsweise erforderlich, um Anlagen anzubinden und wohin werden diese dann im Nachgang weitergereicht? Unproblematisch sind Schnittstellen zu gängigen Softwaresystemen wie SAP oder Oracle – sind aber spezielle Branchenlösungen im Einsatz, sollte die Kompatibilität frühzeitig geklärt werden.

Die Digitalisierung bietet außerdem die Chance, die Prozesse auf den Prüfstand zu stellen: Schließlich muss man ohnehin prüfen, wie eine Abfrage der Daten in den Prozessen untergebracht werden kann. Dabei können auch Prozessanpassungen im Sinne einer Verschlankeung durchgeführt werden. Dadurch trägt ein BDE nicht nur direkt zu einer Produktivitätssteigerung aufgrund z. B. einer gewonnenen Transparenz bei, sondern auch indirekt durch die notwendige Beschäftigung mit den eigenen Prozessen.

Betz-Chrom: komplexe Fertigung bei hohem Termindruck

Die Betz-Chrom GmbH mit rund 60 Mitarbeitenden aus Gräfelfing bei München ließ sich bei der BDE-Einführung vom öffentlich geförderten Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg unterstützen. Das Familienunternehmen verchromt als Auftragsfertiger Bauteile und Produkte für verschiedene Branchen und Industrien. Durch kurzfristige Aufträge und sehr heterogene Stückzahlen, Größen und Dokumentationsvorgaben werden die Produkte mit stark variierendem Energie- und Materialaufwand sowie Maschinen- bzw. Badbelegung bearbeitet.

Um künftig für eine belastbare Kosten- und Terminkalkulation auf konkrete Daten zurückgreifen zu können, plant Betz-Chrom die Einführung eines BDE-Systems. Die Mittelstand 4.0-Experten Florian Rothmeyer (Technische Universität München) und Lukas Bank (Fraunhofer IGCV) identifizierten gemeinsam mit Mitarbeitenden und der Geschäftsführung von Betz-Chrom die Anforderungen an das System.

So soll eine Lösung für die Messung der Energiekosten pro Bauteil im BDE-System integriert werden, weil es sich bei der Verchromung hier um einen relevanten Kostenfaktor handelt. Insbesondere für Kunden aus der Luftfahrt ist auch eine genaue Dokumentation der Aufträge ein Muss. Wichtig ist auch die Anbindung an modernere Maschinen als auch an ältere Bestandsmaschinen, z. B. über manuelle Eingaben. Bei manuellen Eingaben spielt die richtige Hardware eine Rolle: Mitarbeitende in der Verchromung tragen zum Beispiel Handschuhe, weshalb Touch-Bildschirme eher ungeeignet wären.

Ein individuelles Lastenheft erhöht den Nutzen

Auch kleinere Betriebe sollten also die unternehmens- und branchenindividuellen Anforderungen an das BDE-System beachten, um aus ihrer Investition den größtmöglichen Nutzen zu ziehen. Ein individuelles Lastenheft macht die Anbietersuche wesentlich effizienter. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg bietet weiterhin kostenfrei Potenzialanalysen an. Dabei entwickeln die Fachleute mit den Mitarbeitenden vor Ort anbieterneutrale und individuelle Lösungsvorschläge für den ersten Schritt in die Digitalisierung.



Bildnachweis: Betz-Chrom GmbH

Bildunterschrift: Ein Mitarbeiter von Betz-Chrom bedient ein Chrombad, in dem Teile für die Luftfahrtindustrie veredelt werden.



Bildnachweis: fml TUM

Bildunterschrift: Zum Abschluss der Potenzialanalyse überreichten die Mittelstand 4.0-Experten Florian Rothmeyer und Lukas Bank Innovationsmanagerin Hannah Betz das Lastenheft für ein BDE-System.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Dazu bietet es kostenfreie Infoveranstaltungen, praxisorientierte Schulungen sowie individuelle Potenzialanalysen und Projekte bei Unternehmen vor Ort. Außerdem finden Factory-Touren zu Unternehmen statt, die unterschiedliche Digitalisierungslösungen bereits erfolgreich anwenden. Das Mittelstand 4.0-Mobil tourt mit praxisnahen, interaktiven Exponaten und anschaulichen Informationen durch ganz Bayern. Dank der Finanzierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sind alle Angebote des Kompetenzzentrums **kostenfrei**.

Die sechs **Schwerpunkte** des Kompetenzzentrums sind Vernetzte Produktion, Künstliche Intelligenz, Intralogistik, Arbeit 4.0, Digitale Geschäftsmodelle und Finanzen 4.0.

Unsere Anlaufstellen:

- **Augsburg:** Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
- **München:** fortiss GmbH, Technische Universität München, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA Bayern)
- **Nürnberg:** Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer IIS
- **Regensburg:** ibi research

Weitere Informationen: www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.

Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Kontakt

Laura Merhar

Leitung & Öffentlichkeitsarbeit

laura.merhar@iqcv.fraunhofer.de

+49 (821) 90678-163

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg

c/o Fraunhofer IGCV

Am Technologiezentrum 10 | 86159 Augsburg

info@kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de